

Internationales Theaterfestival Zürich

OKKUPATION!

2 Gastspiele im Theaterhaus Gessnerallee:

Dançando com a Diferença / Clara Andermatt & Rui Horta (19. / 20. Mai)**Jérôme Bel (21. / 22. Mai)**

Das internationale Theaterfestival OKKUPATION! beschäftigt sich in seiner dritten Ausgabe mit der Frage nach dem, was unsere Identität definiert und was andere Menschen als andersartig ausgrenzt. Welche Normen bestimmen unser Verhalten? Sind alle Menschen gleich? Oder ist es normal, verschieden zu sein? Und was ist eigentlich schön? Das Theaterhaus Gessnerallee zeigt im Rahmen des Festivals zwei Tanzabende: **Dançando com a Diferença** aus Portugal mit Arbeiten von **Clara Andermatt & Rui Horta** sowie **Jérôme Bel** zusammen mit **Pichet Klunchun**. Während man Clara Andermatts Choreografie «Lift your Arms as Antennas to Heaven» als Gegenentwurf zum Funktionalitätswahn unserer Zeit betrachten kann, beschäftigt sich Rui Horta «Beautiful People» mit den Sehnsüchten von Körpern, die anders sind als unsere eigenen. Die berühmte Produktion «Pichet Klunchun and myself» von Jérôme Bel gehört zu den zentralen Werken des gegenwärtigen Tanzdiskurses und führt zwei Individuen zueinander, deren kultureller und tänzerischer Hintergrund unterschiedlicher kaum sein könnte.

Dançando com a Diferença / Clara Andermatt & Rui Horta

«Lift your Arms as Antennas to Heaven & Beautiful People»

DO 19.05. 20 Uhr
 anschl. Publikumsgespräch
 FR 20.05. 20 Uhr



Tanzen mit der eigenen Andersartigkeit und nicht nur trotz ihr – das ist die Grundidee der Grupo Dançando com a Diferença von der portugiesischen Insel Madeira. In Zusammenarbeit mit zwei der namhaftesten Choreografen Portugals – Clara Andermatt und Rui Horta – zeigen die behinderten und nicht behinderten TänzerInnen zwei Arbeiten, die auf sehr unterschiedliche Weise das gleiche Grundthema behandeln: den imperfekten Menschen in seiner gesellschaftlichen Ausgrenzung und seiner anrührenden Schönheit.

Jérôme Bel

«Pichet Klunchun and myself»

SA 21.05. 20 Uhr
 SO 22.05. 20 Uhr



In seinem Welterfolg «Pichet Klunchun and myself» von 2005 sitzt Jérôme Bel, der mit Arbeiten wie «Shirtology», «The Last Performance» und «The Show Must Go On» Tanzgeschichte geschrieben hat, selbst auf der Bühne – gemeinsam mit dem thailändischen Khontänzer und Choreografen Pichet Klunchun. Der Abend ist eine theatrale und choreografische Dokumentation über ihre reale Situation, die scheinbar naive Gegenüberstellung von zwei Individuen, die nichts voneinander wissen, die sehr unterschiedliche Herangehensweisen haben und mehr über den anderen erfahren wollen, insbesondere über den jeweiligen künstlerischen Ansatz, ungeachtet der tiefen kulturellen Kluft, die sie voneinander trennt. 2008 erhielt «Pichet Klunchun and myself» den Routes Princess Margriet Award for Cultural Diversity der Europäischen Kulturstiftung. (Performance in englischer Sprache)

Weitere Infos: www.hora-okkupation.ch**Pressekontakt:**Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25 / ignjic@gessnerallee.ch